

## Fachkurzinformation

### Bezeichnung des Arzneimittels:

ISCADOR Qu 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg Injektionslösung

ISCADOR M 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg Injektionslösung

ISCADOR P 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg Injektionslösung

### Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 1 ml (= 1 g) enthält:

**ISCADOR Qu 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg:** 40 mg, 20 mg, 2 mg, 0,2 mg, 0,02 mg fermentiertes natives Flüssigextrakt aus den frischen Blättern, Sprossen, Knospen und Beeren der weißbeerigen Mistel, Wirtsbaum: Eiche (*Quercus*) (*Viscum album* subsp. *album*, Droge-Extrakt-Verhältnis 1:2, Auszugsmittel Wasser) entsprechend 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg frischem Mistelkraut.

**ISCADOR M 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg:** 40 mg, 20 mg, 2 mg, 0,2 mg, 0,02 mg fermentiertes natives Flüssigextrakt aus den frischen Blättern, Sprossen und Beeren der weißbeerigen Mistel, Wirtsbaum: Apfelbaum (*Malus*) (*Viscum album* subsp. *album*, Droge-Extrakt-Verhältnis 1:2, Auszugsmittel Wasser) entsprechend 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg frischem Mistelkraut.

**ISCADOR P 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg:** 40 mg, 20 mg, 2 mg, 0,2 mg, 0,02 mg fermentiertes natives Flüssigextrakt aus den frischen Blättern, Sprossen und Beeren der weißbeerigen Mistel, Wirtsbaum: Kiefer (*Pinus*) (*Viscum album* subsp. *austriacum*, Droge-Extrakt-Verhältnis 1:2, Auszugsmittel Wasser) entsprechend 20 mg, 10 mg, 1 mg, 0,1 mg, 0,01 mg frischem Mistelkraut.

Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: ca. 3,2–3,6 mg/ml Natrium als Natriumchlorid, je nach Stärke. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

### Anwendungsgebiete:

Unterstützend zu allgemeinen Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität bei soliden Tumoren während und nach einer Standardtherapie. ISCADOR Qu, M, P wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen, Kindern, Kleinkindern und Säuglingen ab 28 Tagen.

### Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, Mistelzubereitungen oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; Akut entzündliche bzw. fieberhafte Erkrankungen (Körpertemperatur über 38 °C). Die Behandlung sollte bis zum Abklingen der Entzündungszeichen unterbrochen werden. Chronische granulomatöse Erkrankungen wie z.B. Tuberkulose; Floride Autoimmunerkrankungen und Erkrankungen unter immunsuppressiver Therapie; Hyperthyreose mit nicht ausgeglichener Stoffwechsellage wie z. B. Tachykardie.

**ATC Code:** V03AX. **Stand der Information:** 09.2015; ISC\_2015\_001

**Inhaber der Zulassung:** Iscador AG, Spitalstraße 22, D-79539 Lörrach, Deutschland, Tel.-Nr.: +49 (0) 7621 162 26 00, E-Mail: info@iscador.de

**Vertrieb:** Sanova Pharma GesmbH, 1110 Wien

**Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezeptpflichtig, apothekenpflichtig

**Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

Stand der Information: Dezember 2015; ISC\_2015\_010

Sanova Pharma GesmbH  
Haidestraße 4  
A-1110 Wien  
www.sanova.at

Telefon: +43 (1) 80104-0  
Fax: +43 (1) 80104 2540  
E-Mail: sanova.pharma@sanova.at

Pharmakovigilanz  
Telefon: +43 (1) 80104-0  
Fax: +43 (1) 80104 2540  
E-Mail: pharmacovigilance@sanova.at

## Wahl der ISCADOR Sorte

Lokalisation des Primärtumors	Rhythmisch wechselnde Dosierung	
	Empfehlung	Alternative bei nicht optimaler Reaktion
Basierend auf einer langjährigen Erfahrung und auf wissenschaftlichen Studien werden bei verschiedenen Lokalisationen des Primärtumors unterschiedliche Präparate empfohlen.		
Einleitungsphase mit Serie O, anschließend Erhaltungstherapie mit Serien O, I oder II.		
<b>Verdauungstrakt</b>		
Zunge, Mundhöhle, Oesophagus	Qu	M
Magen, Leber, Galle, Pankreas	Qu	M
Dünndarm, Dickdarm, Rektum	Qu	M
Anus	P	Qu
<b>Urogenitaltrakt</b>		
Niere	Qu	M
Blase	Qu	M
Prostata, Testis	Qu	M
Penis	P	Qu
Uterus, Ovar	M	Qu
Vulva, Vagina	M	P
Cervix	Qu	M
<b>Mamma</b>		
Prä-/perimenopausal	M	P
postmenopausal (auch künstlich induziert)	P	Qu
<b>Respirationstrakt</b>		
Nase, Rachenraum	P	Qu
Kehlkopf	Qu	P
Pleura	P	Qu
Bronchien	Qu	P
<b>Endokrines System</b>		
Schilddrüse	Qu	P
<b>Haut</b>		
Sarkome	P	-
<b>Hirntumore*</b>		
	P	-

\* Nur nach strenger Indikationsstellung und unter engmaschiger klinischer Kontrolle.



# ISCADOR Therapieschema

Dosisfindung (Einleitungsphase) und empfohlene Erhaltungstherapie



## Therapiepausen

Gemäß Fachinformation in der Erhaltungstherapie: 1-2 Wochen Pause nach 4 Wochen Therapie. Erfahrungswerte zeigen jedoch, dass zumindest im ersten Jahr eine durchgehende Therapie einen besseren Therapieverlauf bewirkt.

Bei positivem Therapieverlauf können ab dem zweiten Behandlungsjahr nach der Applikation von 14 Ampullen ISCADOR Pausen von 1 Woche eingeführt werden, die mit zunehmender Therapiedauer verlängert werden können.

## Legende zum Therapieschema

### \* Optimale Reaktionsdosis

- Besserung des subjektiven Empfindens
- überdurchschnittlicher Temperaturanstieg wenige Stunden nach Injektion
- Besserung der immunologischen Reaktionslage
- Lokalreaktion ≤ 5 cm Durchmesser

### \*\* Überreaktion

- Temperatur > 38°C
- Lokalreaktion > 5 cm Durchmesser

## ISCADOR Sortiment

- Malus (Apfelbaum): ISCADOR M Serie 0\*, I, II als Bündelpackung mit 2 x 7 Ampullen
- Quercus (Eiche): ISCADOR Qu Serie 0\*, I, II als Bündelpackung mit 2 x 7 Ampullen
- Pinus (Kiefer): ISCADOR P Serie 0\*, I, II als Bündelpackung mit 2 x 7 Ampullen

\*Serie 0 gibt es auch als Einzelpackung mit 1 x 7 Ampullen

## ISCADOR Serienpackungen

Anzahl Ampullen pro Bündelpackung à 2 x 7 Ampullen

Stärke	0.01 mg	0.1 mg	1 mg	10 mg	20 mg
Serie 0	2 x 2 Amp.	2 x 2 Amp.	2 x 3 Amp.		
Serie I		2 x 2 Amp.	2 x 2 Amp.	2 x 3 Amp.	
Serie II			2 x 2 Amp.	2 x 2 Amp.	2 x 3 Amp.

Lagerungshinweis: Bitte im Kühlschrank bei 2°C – 8°C lagern. Nicht einfrieren.